

Allgemeine Liefer- und Zahlungsbedingungen

A01 Bindefrist - Angebot

An die angebotenen Preise halten wir uns 6 Wochen gebunden.
Preisänderungen aufgrund von Energie- und Rohstoffschwankungen behalten wir uns vor.

A02 Lieferzeiten

Lieferzeit: auf Anfrage. Auf Grund der aktuellen Versorgungslage von Strom und Gas kann nicht vorhergesehen werden in wie weit diese Einfluss auf die laufenden Produktionen hat. Im schlimmsten Falle muss die Produktion auf Grund von Energieknappheit eingestellt werden. In diesem Falle haben die bei Auftragserteilung angegebenen Lieferzeiten keine Gültigkeit mehr. Dieser Umstand unterliegt höherer Gewalt, alle dadurch entstehenden Unkosten können GIMA nicht angelastet bzw. müssen abgelehnt werden.
Die genaue Lieferzeit ist sehr produktionsabhängig und muss für jeden Auftrag separat geklärt werden. Lagerware kann zu unseren Geschäftszeiten bei uns abgeholt werden. Zwischenverkauf vorbehalten.
Lieferzeit Klinkerlagermaterial: Derzeit ca. 10 Werktage ab Werk Marklkofen.

A03 Preisstellung

Bei Lagerware wird für Mindermengen unter einer Palette ein Zuschlag von 20% des Warenwertes, jedoch mindestens EUR 15,00 berechnet.
Paletteninhalte und Gewichte sind variabel und dienen nur zur Orientierung.
Für die Richtigkeit der ermittelten Mengen übernehmen wir keine Gewähr. Die Mengenermittlung ist basierend auf bauseits vorgegebenen Massen.
Die angebotenen Preise basieren auf den angegebenen Massen. Bei Massenänderungen behalten wir uns eine Preisanpassung vor.
Zum Versand bereit stehende Ware muss unverzüglich abgenommen werden.
Wir behalten uns vor, spätestens 4 Wochen nach Fertigstellung, bzw. nach einer regelmäßig vereinbarten Abnahmefrequenz der Ware, monatliche Lagerhaltungskosten in Höhe von EUR 5,00 pro Palette zu erheben.
Für bereits kommissionierte Ware aus Lagerbestand, welche nicht abgenommen wird, werden Wiedereinlagerungskosten von 20% des Warenwertes berechnet.

A04 Zahlungsbedingungen

Nach Vereinbarung.
Die genannten Preise verstehen sich zuzüglich der am Tage der Rechnungsstellung gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer.
Fracht-, Kran-, Palettengebühr, Kleinmengenzuschlag sowie evtl. Formkosten und sonstige Gebühren / Zuschläge sind von Rabatt- und Skontoabzug ausgeschlossen.

A05 Lieferbedingungen

Sind auf unserer Homepage abrufbar
https://www.gima-ziegel.de/wp-content/uploads/GIMA_Fracht_und_Lieferbedingungen.pdf

Grobkeramische Grundeigenschaften

A06 Material-Besonderheiten Fassadenklinker

Bei Euromodulklinkern, Riegelformaten und Sonderformaten kann formatabhängig nur je eine Läufer- und Kopfseite als Sichtseite ausgeführt sein. Bei Eck-, Form- und Sonderklinkern kann die Farbigeit vom Regelstein abweichen und das Lochbild an allen Kopfseiten sichtbar sein. Zudem behalten wir uns technische Änderungen vor.
Der Typ „Fußsortierung“ / „FK“ / „FKS“ / „FKSG“ zeichnet sich durch unregelmäßige Kanten, Kantenabplatzungen, Verwerfungen und Deformationen der einzelnen Klinkersteine aus.
Die Kopfseiten können ein abweichendes Farbspiel zur Läuferseite aufweisen.
Handschlag-Ziegel, - Formsteine und -Bodenplatten zeichnen sich durch unregelmäßige Kanten, Fehlstellen, Verwerfungen, Deformationen, Quetschfalten und kleine Risse an nicht sichtbaren Seiten aus.
Diese charakteristischen Eigenschaften gehören allesamt zum Erscheinungsbild dieser Produkte und stellen keinen Grund zur Reklamation dar.
Bei völlig ungelochten Klinkern werden die Lagerflächen nicht als Sichtseiten ausgeführt und können produktionstechnische Herstellungsspuren, eine schnittraue Oberfläche sowie so genannte "Setzstreifen" aufweisen. Zusätzlich kann formatabhängig nur eine Läufer- und Kopfseite als Sichtseite ausgeführt sein.
Material, das objektspezifisch gefertigt wurde, muss komplett abgenommen werden.
Bei schwarz durchgefärbten Material kann es auf Grund der Materialeigenschaften zu schillernden Verfärbungen an der Steinoberfläche kommen. Dies ist kein Mangel und beeinträchtigt nicht die Qualität des Klinkers.

A06 Material-Besonderheiten Bodenklinker, Ziegelbodenplatten und CERPIANO*

Pflasterklinker für Bodenbeläge im Innen- und Außenbereich, geeignet für die Verlegung im Sandbett im Mörtelbett.

Deklaration:

Brandverhalten A1, Biegebruchlast T4, Gleit-Rutsch-Widerstand U3, Haltbarkeit (Frostbeständigkeit) FP 100

Zusätzliche Herstellerangaben:

Abriebwiderstand A3, Maßspanne R1, Biegezugfestigkeit ≥ 10 N/mm², Scherbenrohddichte $> 2,0$ kg/dm³.

Pflasterklinker, welche für Flachverlegung produziert werden und dann hochkant, z. B. als Rollschicht eingebaut werden, sind auf den Läufer- und Kopfseiten „pressglatt“ produziert, erreichen den Gleit-Rutsch-Widerstandswert U3 nicht und können produktionsbedingte Herstellungsspuren enthalten. Dies stellt keinen Grund zur Beanstandung dar.

Material, das objektspezifisch gefertigt wurde, muss komplett abgenommen werden.

CERPIANO⁺

Bruchfestigkeit: ~1.200 kg bei Achsabstand 37,5 cm (=T4 höchste Beanspruchungsklasse nach DIN EN 1344)
säure- und laugenbeständig
Abrieb (Beständigkeit): A3 (höchste Klasse) nach DIN EN 1344
Frost- und Tauwiderstand: FP 100 frostbeständig nach DIN EN 1344
Rutschfestigkeit: U3 (höchste Klasse) nach DIN EN 1344
Technische Angaben finden Sie unter www.cerpiano.de
Brandverhalten: A1

Bei CERPIANO⁺ handelt es sich um ein nicht Bauaufsichtlich geregeltes Produkt.
Die Dimensionierung des Belags erfolgt hierfür konstruktiv, anhand von Vorgaben des Herstellers oder durch Berechnungen. Bei Terrassen handelt es sich üblicherweise um nichttragende Konstruktionen mit einer maximalen Aufbauhöhe von 50cm. Der Einbau von Cerpiano⁺ als tragendes Bauteil ist nicht zulässig.

A07 Normen und Richtlinien

Klinkermauerziegel werden gemäß DIN EN 771-1:2011 mit DIN 20000-401:2017 bzw. GIMA-Datenblatt produziert. GIMA-Original-Pflasterklinker sind CE-zertifiziert und werden nach DIN EN 1344 / DIN 18503 Ausgabe 2003/12 produziert.
GIMA-Terrassenplatten Cerpiano+ werden in Anlehnung an DIN EN 1344 / 1304 produziert.
Handschlagziegel unterliegen nicht der DIN. Bei den angegebenen Maßen handelt es sich um ca.-Angaben. Handschlagziegel und –bodenplatten werden mit unterschiedlichen Toleranzen gefertigt. Sämtliche Ware muß vor der Verarbeitung bezüglich Sortierung, Farbe und Maßhaltigkeit geprüft werden. Im eingebauten Zustand werden Reklamationen nicht mehr anerkannt.

A08 Klinker-Fertigteile

Maximale empfohlene Fertigteillänge: 2,74 m; Fertigteile mit größerer Einzellänge sollten vermieden werden. Das unterschiedliche Ausdehnungsverhalten in Abhängigkeit der Temperatur von Beton und Ziegel können zu sichtbaren Verwölbungen führen.

Der Einbau von bauseits gestellten Einbauteilen (z.B. HTA, HSL, FSW usw.) wird mit 4,- € / Stück in Rechnung gestellt.

Alle sichtbaren Betonflächen sind fein geglättet (kein Sichtbeton). Ausführung unverfugt, die Ausfugung erfolgt bauseits.

Unsere Klinker-Fertigteile bestehen aus Formsteinen mit Schwalbenschwanzausbildung und einem Betonkern. Die Klinkerformsteine müssen mit Bestellung der Klinker beauftragt werden. Bei späterer Bestellung kann der vereinbarte Liefertermin der Klinker und Fertigteillieferung nicht eingehalten werden.

Bei Fertigteilen mit abgestuften Enden wird die gesamte Länge abgerechnet. Bei Fertigteilen, die um die Ecke gehen, wird die Länge aller verklinkerten Ansichtsflächen (vorne + Seite) abgerechnet.

Für die Bearbeitung der Klinker-Fertigteile benötigen wir folgende Unterlagen:

- die statischen Berechnungen (Lastangaben, eventuelle Abfangebenen) der Fassade, mit Ermittlung der Befestigungskonstruktion,
- Ansichts- und Aufteilungspläne, mit den erforderlichen Verbandseinteilungen (Steinverband),
- Dehnungsfugenanordnungen,
- Angaben zu den Konsolen bzw. Einbauteilen,
- Ansichts-, Schnitt-, Detail- und Grundrisspläne.

Diese Unterlagen sind uns spätestens 5 Wochen vor dem Liefertermin der Klinkerbestellung zu übergeben.

A09 Verpackungsmaterial

Klinker:

Bei der Anlieferung bzw. Abholung stellen wir pro Palette EUR 9,50 in Rechnung.

Bei fracht- und spesenfreier Rückgabe in wiederverwendbarem Zustand vergüten wir EUR 2,50 pro Palette.

Fertigteile/Cerpiano:

Bei der Anlieferung bzw. Abholung stellen wir pro Palette EUR 25,00 in Rechnung.

Bei fracht- und spesenfreier Rückgabe in wiederverwendbarem Zustand vergüten wir EUR 16,50 pro Palette.

Rückfracht für Leerpaletten wird nach Aufwand berechnet.

Verpackungsmaterialien sind bauseits zu entsorgen.

Folien sind über Interseroh unter Mitgliedsnummer 25055 zu entsorgen.